

# Wahlmodul Kurs 2024

<b>Leitperspektive / Überfachliches Modul</b>	<input type="checkbox"/> BNE <input type="checkbox"/> BO <input type="checkbox"/> BTV <input checked="" type="checkbox"/> DB <input type="checkbox"/> PG <input type="checkbox"/> VB  <input type="checkbox"/> BLL <input type="checkbox"/> MB  <input type="checkbox"/> BNT
<b>Kompetenz/-en aus den Ausbildungsstandards</b>	Die LAs können interdisziplinäre Inhalte der Demokratiebildung bestimmen und diese als fächerverbindenden Unterricht planen, durchführen und reflektieren. Die LAs können mit externen Kooperationspartnern Netzwerke aufbauen, mit deren Unterstützung die Demokratiebildung im schulischen Kontext umgesetzt werden kann.
<b>Themen und Inhalte aus den Ausbildungsstandards</b>	- Exemplarische Umsetzungsbeispiele fächerverbindender Projekte und Unterrichtsvorhaben vorstellen - exemplarische Kooperationen mit außerschulischen Partnern vorstellen
<b>Thema</b>	Lernen durch Engagement (LdE) – „Tu` was für andere und lern` was dabei!“ Lernkultur verändern und Demokratie erlebbar machen
<b>Leitung (Name, E-Mail)</b>	Bettina Schindler, b.schindler@whrseminar-karlsruhe.de; Ulrich Bartel, in VIA Kompetenzzentrum, Freiburg
<b>Veranstaltungsort</b>	SAF Karlsruhe (WHRS)
<b>Raum</b>	110
<b>Termine Uhrzeit</b>	10.04.2024 09:00 - 17:15 Uhr
<b>Stunden</b>	9 <input checked="" type="checkbox"/> 18 <input type="checkbox"/>
<b>Mindest-/ Höchstteilnehmerzahl:</b>	6 - 12
<b>Beschreibung der Veranstaltung:</b>	<p>Eine zeitgemäße Lernkultur versteht Kinder und Jugendliche als eigenständige Persönlichkeiten. Sie will Schüler*innen darin stärken, Meinungen kritisch zu hinterfragen und Diskussionen zu üben. Eine zeitgemäße Lernkultur versteht Schule als einen Lernort, an dem junge Menschen ihre demokratischen Werte stärken. Bei LdE setzen Kinder und Jugendliche gemeinnützige Projekte mit Engagementpartnern in Stadtteil oder Gemeinde um und werden aktiv für soziale, ökologische, politische oder kulturelle Themen, die sie bewegen. Sie tun etwas für die Gesellschaft und sammeln bei ihrem Engagement demokratische Erfahrungen (Service). Sie engagieren sich aber nicht losgelöst von oder zusätzlich zur Schule, sondern als Teil von Unterricht und eng verbunden mit dem fachlichen Lernen. Das Engagement wird im Unterricht gemeinsam geplant, die Erfahrungen der Schüler*innen werden reflektiert und mit Inhalten der Bildungspläne verknüpft (Learning). LdE trägt somit nicht nur maßgeblich zur Förderung der Demokratiekompetenz bei, sondern vielmehr auch zu der grundsätzlichen Weiterentwicklung einer zeitgemäßen Unterrichts- und Lernkultur.</p> <p>Inhalte der Veranstaltung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• LdE – Was ist das und wie unterscheidet es sich von anderen Lernformen?</li> <li>• Wie kann LdE mit dem Bildungsplan verknüpft werden?</li> <li>• Worauf kommt es bei der pädagogischen Ausgestaltung von LdE an?</li> <li>• Was sind die LdE-Qualitätsstandards?</li> <li>• Welche Phasen durchläuft LdE?</li> <li>• Wie kann man die Leistung der Schüler*innen bewerten?</li> </ul>